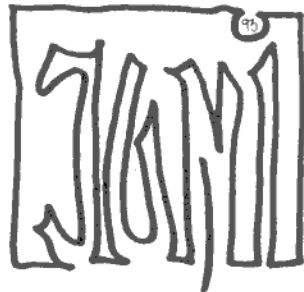


KINO + KNEISE

WIENER STR. 20 1-36 UBF GÖRLITZER STR. TEL: 030-6117010



DO 3.
FR 4.
SA 5.
SO 6.
MO 7.
DI 8.
MI 9.
DO 10.
FR 11.
SA 12.
SO 13.
MO 14.
DI 15.
MI 16.
DO 17.
FR 18.
SA 19.
SO 20.
MO 21.
DI 22.
MI 23.
DO 24.
FR 25.
SA 26.
SO 27.
MO 28.
DI 29.
MI 30.

CALENDAR
Ein Film von Atom Egoyan
20Uhr
O.m.U.

20.00 €
**nachtlang
Fürland**
**FEUER
LAND I**
Ein Film von
Clemens Klopfenstein
& Remo Legnazzi

Marc Rappaport:
**Rock
Hudson's**
*Home
Movies*

20Uhr
O.m.U.

BILL PAXTON ICE T WILLIAM SADLER ICE CUBE
21.30
TRESPASS
Ein WALTER HILL Film

DER KÜHLSCHRANK
eiskalt böse und gemein
22.00

21Uhr15
Feuerland II
INTERFILM SPECIAL
Merkwürdige Geschichten
Ein Film von
Clemens Klopfenstein
& Remo Legnazzi
**FEUER
LAND II**

21Uhr15

**LETZTE BILDER
EINES
SCHIFFBRUCHS**
EIN FILM VON EL SEQ SUBIEA

DO 3.
FR 4.
SA 5.
SO 6.
MO 7.
DI 8.
MI 9.
DER KÜHLSCHRANK
eiskalt böse und gemein
23Uhr45

DO 10.
FR 11.
SA 12.
SO 13.
MO 14.
DI 15.
MI 16.
BILL PAXTON ICE T WILLIAM SADLER ICE CUBE
TRESPASS
Ein WALTER HILL Film
23Uhr45

DO 17.
FR 18.
SA 19.
SO 20.
MO 21.
DI 22.
MI 23.

SIMPLE MEN
23Uhr15

DO 24.
FR 25.
SA 26.
SO 27.
MO 28.
DI 29.
MI 30.
**LA STAZIONE
DER
BAHNHOF**
EIN FILM VON
SERGIO RUBINI
23Uhr45



Ice-T + Ice-Cube

Calendar

Kanada/Armenien 1993 72min O.m.U.

R.: Atom Egoyan

D.: Arsinée Khanjian, Atom Egoyan, Ashot Adamian

Ein Komödie in 12 Kirchen

Ein kanadischer Fotograf armenischer Abstammung reist mit seiner Frau nach Armenien, um für einen Kalender 12 Fotos von historisch bedeutenden Kirchen zu machen. Ein Reiseführer begleitet sie durch wildromantische Berglandschaften. Wieder zurückgekehrt, betrachtet er auf Video festgehaltene Erinnerungen, die zu einem Protokoll zunehmender Entfremdung von seiner Frau, die offensichtlich in Armenien blieb, geworden sind.

"Die Metapher der Trennung, wie sie im Film durch die Stellung der Kamera, durch Ton, Sprache und die körperliche Trennung der Personen ausgedrückt wird, soll das fragwürdige Wesen nationaler Zugehörigkeit betonen. Während der Fotograf Bilder macht, die zur nationalen Identitätsbildung dienen sollen (da Armenier ihre Kirchen ungemein lieben), bezeugt er durch die Kamera gleichzeitig den Zerfall der Beziehung zu seiner Frau und ihr gemeinsames Erlebnis im Land ihrer Vorfahren." Atom Egoyan

Eine nachtlang Feuerland (Feuerland I)

Schweiz 1981 95min

R+B.: Clemens Klopfenstein, Remo Legnazzi

D.: Max Rüdinger, Christine Lauterburg

Feuerland II

Schweiz 1992 103min

R+B.: Clemens Klopfenstein, Remo Legnazzi

D.: Max Rüdinger, u.a.

Eine nachtlang Feuerland, also Feuerland I, zeigt einen Alt-68iger, von Beruf Radiosprecher, durch Bern irren. Dabei trifft er Freunde und Bekannte, und es wird viel über Politik und Resignation, doch nichts ändern zu können, geredet. Es gibt auch so etwas

wie Aufbruchstimmung im Jahr 1981, die auf Max, dem Radiosprecher, Eindruck macht, letztlich es ihm aber nicht möglich ist, auf den Zug aufzuspringen, der, wie wir wissen, sehr bald stehenblieb.

Feuerland II sieht alles

10 Jahre später in Y gleich - naja, ähnlich aus. Die Stimmung ist schwarz wie eh und jeh, die Frauen stärker und Max immer noch Reporter. Doch wird jetzt nicht mehr so viel über Politik geredet und neben der obligatorischen Resignation gibt es eine Prise Zynismus. Die Hoffnungsträger von 1981 scheinen vom Erdboden verschluckt, statt von Weltveränderung oder dadaistischen Pamphleten wird sich über Potenzstörungen unterhalten. Zum Schluß kommt noch ein wenig Zauber und Voodoo ins Spiel, um die (Beziehungs-) Welt wieder ins Lot zu bringen. Doch wahrlich, ich sage euch, die nächsten 10 Jahre werden nicht besser.

Rock Hudson's home movies

USA 1992 O.m.U. 63min

R.: Marc Rappaport

D.: Eric Farr

Rock Hudson, uns allen bekannt als das bedauernswerte Opfer einer liebeswütigen Doris Day, später dann als das erste prominente Aids-Opfer, darf uns in Marc Rappaports Film quasi posthum erklären, wie er es aushalten konnte, Undercover-Homosexueller in Hollywood sein zu müssen, und zu allem Überfluß auch den großen Frauenliebhaber zu mimen. Nun, anhand von, wohlweislich sehr geschickt geschnittenen, Auszügen aus vielen seiner Filme, wird seine

Vorliebe für Männer als schon immer sichtbar, wenn nicht gar auffällig präsentiert. Es mangelt nicht an eindeutigen Gesten, diversen Anspielungen und kleinen Flirts mit den gesammelten US-jungs bis hin zu John Wayne. Und auch Doris bekommt ihr Fett weg. Wie sich ein Bild doch wandeln kann.

Interfilm Special - Merkwürdige Geschichten

Ein Kurzfilmprogramm zusammengestellt von Heinz Hermanns mit:

3000 Jears Gravity USA/D 1991 James Carman - This Film is about wandering and being lost. **In einer Reihe Norwegen 1992 Kristin Günther** Drei blinde Männer werden von einem kleinen Mädchen durch eine offene Landschaft geführt. (Nach einem Foto von Robert Capa). **Kaspar Österreich 1988 Monika Wibmer** Ein Realtrickfilm, der uns die Geschichte von Kaspar Hauser erzählt. **Headquarters BRD 1992 Hanna Nordholt/Fritz Steingrobe** 23 Tote, Geiselnahme, Stripstease, Explosionen, Krieg, vier Brüste, und Schwanz. **Mind the gap - Adrian in the Tube (Citysouls 4) Dänemark 1992 Cassandra Wellendorf** Eine hektische, aber erstaunliche Reise durch die U-Bahn von London und ein Portrait des Reisenden. **Cesar Asar's Box Philippinen 1991 Rox Lee** Eine kleine frivole Fabel **The lead dress Australien 1985** Eine kafkaesk erscheinende Geschichte um eine Mutter/Tochterbeziehung. Die Mutter näht der Tochter ein bleierne Kleid.

Der Kühlschrank

USA 1991 88 Min.

R.: Nicholas A.E. Jacobs

D.: Julia McNeal, David Simonds

Ein junges Paar zieht erwartungsfroh nach New York City. Großstadtabenteurer, Karriere und allerspießigstes Eheglück drohten, gäbe es in diesem schrecklichen Yuppie-Haushalt nicht eine charakterstarke Figur: Den Kühlschrank. Gefräßig, aber naturgemäß der einzige, der einen kühlen Kopf bewahren kann. Ein witziges, kleines Monster-Movie, daß dereinst ein Kultfilm werden könnte.



Eric Farr (vorn) als Rock Hudson (hinten)

Letzte Bilder eines Schiffbruchs

Argentinien 1989 131 Min.

R.: Eliseo Subiela

D.: Lorenzo Quinteros, Noemi Frenkel, Hugo Soto

Roberto, ein junger Versicherungsvertreter, will sein Leben ändern und Schriftsteller werden. Eine Frau, die er in der U-Bahn kennenlernt, weil sie einen Selbstmordversuch vortäuscht, konfrontiert ihn bald mit

Personen und Ereignissen, die ihm genug Stoff für seinen ersten Roman liefern sollten.

Simple Men

USA 1992 105min

B+R.: Hal Hartley

D.: R. Burke, W. Sage, K. Sillas, E. Löwensohn

Zwei ziemlich unterschiedliche Brüder auf der Suche nach ihrem Vater, der, allem Hören und Sagen nach, ein letzter Utopist ist. - Ein Roadmovie -

"Morgen werde ich mich in die erstbeste Frau verlieben, die ich treffe - Der werd ich's zeigen." Und: "Es gibt leider keine Abenteuer und schon gar keine Romantik. Es gibt nur Probleme und Sehnsucht." Später dann: "Bist du gut zu ihr, ist sie auch gut zu dir." - "Oh, das klingt romantisch."

Dazwischen irgendwann

sinniert ein ziemlich depressiver Polizist: "warum gibt es überhaupt Frauen?" - Ein Liebesfilm - Wenn alles nicht hilft, schreit dann schon mal einer: "Ich kann diese Ruhe nicht ertragen." Danach wird gemeinsam zu einem Sonic Youth Stück getanzt, um gleich danach wieder loszusabbeln und kräftig aneinandervorbeizureden.

Nach den Film fiel mir ein permanentes Grinsen in meinem Gesicht auf, als hätte das alles was mit mir zu tun. Schätze, ich bin in eine tiefe Liebe gefallen. (Seufz)

Trespass

USA 1992 101 Min.

R.: Walter Hill

B.: Bob Gale, Robert Zemeckis

M.: Ry Cooder

D.: Bill Paxton, Ice T, William Sadler, Ice Cube, Art Evans

Auf der Suche nach einem versteckten Goldschatz geraten zwei weiße Provinzfeuerwehrmänner in ein verlassenes Fabrikgebäude in den Slums von St. Louis, nicht wissend, daß dies der Geschäftsraum einer Gruppe schwarzer Drogendealer ist.

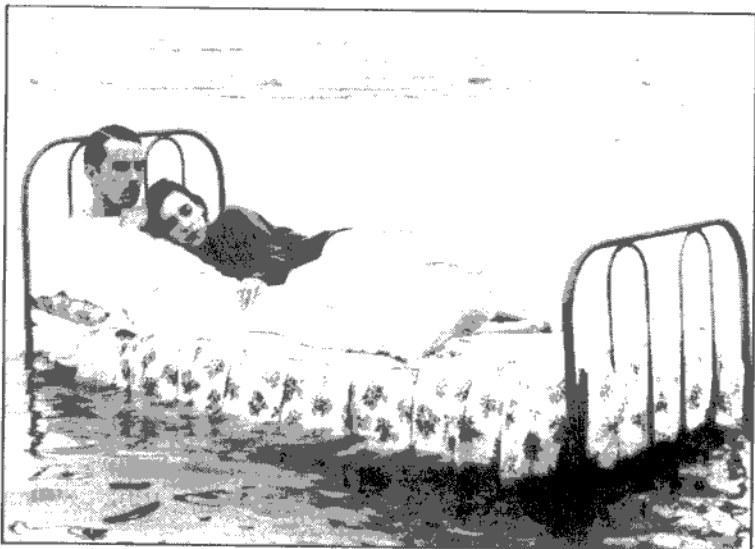
Walter Hill ('Ja ja, ein paar Leute sind in einen Raum eingeschlossen. Das ist alles.') hat einen Großstadtwestern als Action-Kammerstück inszeniert, bei dem die etwas groß geratene 'Kammer' auch eine wesentliche Rolle spielt. Die Front verläuft anfangs klar zwischen schwarz und weiß: die eingeschlossenen Eindringlinge, die nie daran zweifeln, daß sie in dieses Haus kommen und sich nehmen dürfen, was ihnen nicht gehört, gegen die hochaufrüstenden Belagerer, die keine Ahnung haben, was diese 'white boys' in ihrer Gegend zu suchen

haben (Antwort: Wir wollen doch nur reich werden. Wie alle), sich aber empfindlich gestört fühlen. Im Laufe des Tages geraten die 'drinnen' und die 'draußen' zunehmend untereinander in den Clinch, was die Situation aber nicht gerade entspannt. Und wer ist der lachende Dritte - wir ahnen es von Anfang an.

La stazione - Der Bahnhof

Italien 1991 86min

R.: Sergio Rubini



Letzte Bilder eines Schiffbruchs

D.: Sergio Rubini, Maguerita Buy, Ennio Fantastichini

Eine pechschwarze Nacht hüllt den kleinen Bahnhof von San Marco ein. Sturmböen peitschen den Regen gegen die Fensterscheiben. Domenico, einer der Bahnhofsvorsteher hat sich so behaglich wie möglich in seiner Nachtschicht eingerichtet. Eine Nacht wie jede andere, vertraut, ein wenig in Langeweile erstarrt. Plötzlich wird die Tür aufgerissen. Flavia, eine junge Frau in einem roten Abendkleid steht im Raum und verlangt aufgeregt nach einer Fahrkarte nach Rom. Natürlich kann der Frau geholfen werden, doch der nächste Zug geht nicht vor Morgengrauen. Natürlich kommen die beiden ins Gespräch, doch als ihr Verlobter dazukommt, wird alles ein wenig turbulent.

Noch ne Anzeige:

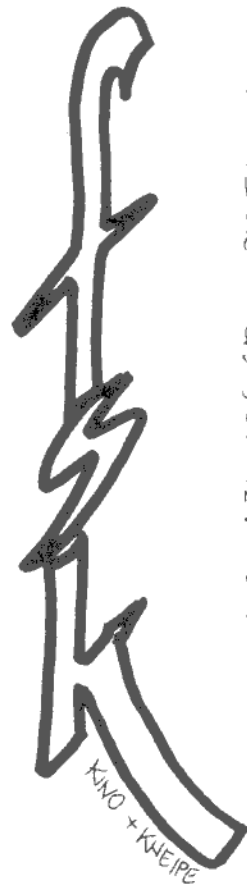


buchhandlung
oh*21
oranienstr. 21
© 615 22 26

Im Juli:

Eolomea DDR 1972 R.: Hermann Zschoche

Nihilismus im Weltall. Ein DDR-Science Fiction



WIENER STR. 20 1-36 U.B.H. GERLITZER BH. Tel.: 030-6117010

